



Nur nicht nachgeben
Tauziehen beim Berghheimer Ziegenfest ■ SEITE 19



2000 beim großen Festzug
Lüttersheimer feiern neuen Schützenkönig ■ SEITE 11



„Surprise, Surprise“ gewinnt
Hochkarätiges Finale beim Band-Contest im „K20“ ■ SEITE 12

SPORT

Löw schickt Quartett nach Hause

Tourrettes. Bundestrainer Joachim Löw hat Stürmer Caçau (VfB Stuttgart) sowie Julian Draxler (Schalke 04), Sven Bender (Borussia Dortmund) und Marc-André ter Stegen (Borussia Mönchengladbach) aus dem EM-Kader gestrichen. ■ SEITE 23

SG Goddelsheim kontra Zierenberg

Korbach. Der SC Willingen hat die Verbandsliga gehalten, der TSV/FC Korbach II steigt aus der Gruppenliga ab. Dorthin will die SG Goddelsheim/Münden, die in der Relegation zunächst gegen den TSV Zierenberg ran muss. ■ SEITEN 29/30

Favoriten holen sich die Tennis-Kreistitel

Bad Arolsen. Favoritensiege prägten die Tennis-Kreismeisterschaften der Jugend. So setzte sich bei den U18-Junioren der Bad Wildunger Leonard Woldt durch. Überhaupt gingen acht der zehn Titel in den Waldecker Süden. ■ SEITE 33

VERBRAUCHER

Stuhl am Arbeitsplatz richtig einstellen

Es ist nicht viel Arbeit, aber dem Rücken tut es wirklich gut: Ein richtig eingestellter Bürostuhl. Was richtig ist und die Gesundheit fördert, hängt von Größe und Gewicht des Arbeitnehmers ab und ist daher individuell verschieden. ■ SEITE 35

AUS ALLER WELT

Mädchen acht Jahre lang gequält

Tuzla. Ein heute 19-jähriges Mädchen aus Deutschland ist in Bosnien über Jahre gequält und missbraucht worden. Sie wurde völlig abgemagert und mit zahlreichen Verletzungsspuren im Wald aufgegriffen. ■ SEITE 3

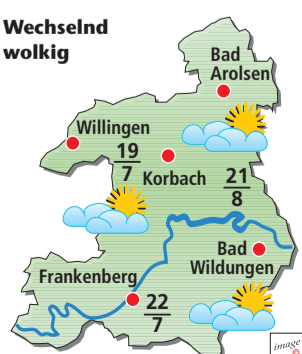
WIRTSCHAFT

Schweiz für Euro-Ausgewappnet

Genf. Angesichts der Euro-Schuldenkrise rüstet sich die Schweizerische Nationalbank (SNB) für den Fall eines Euro-Zusammenbruchs, auch wenn SNB-Präsident Jordan diesen für wenig wahrscheinlich hält. ■ SEITE 6

WETTER

Wechselnd wolkig



Double für TuS, Hatrick für Landau

Hörsinghausen. Kaiserwetter, 900 Zuschauer, zwei erfolgreiche Titelverteidiger: So ging der Waldecker Pokal gestern in Hörsinghausen zu Ende. Bei den Männern feierte Kreisoberliga-Meister TuS Bad Arolsen einen 4:1-Favoritensieg über FSG Ittetal/Marienhagen – links im Bild hält Kapitän Jens Steinert den Pott bereit. Die Frauen der SG Landau/Wolfhagen schafften mit dem 2:1 über den TSV Korbach den Hatrick und dürfen den Pokal behalten, was hier Nina Leyhe, Franziska Köchling und Franziska Heldt besingen. Fotos: aw ■ SEITEN 27/28

Susan Henry ist neue „Miss Deutschland“

Halle/Diemelsee. Die Miss Deutschland 2012 kommt aus dem Waldecker Land. Susan Henry aus Flechtendorf wurde am Sonntagabend auf einer Gala in Halle gewählt. Die 20-jährige Abiturientin setzte sich gegen 17 Teilnehmerinnen durch. Vorjahressiegerin Zallascht Sadat aus Frankfurt am Main überreichte ihr die Schönheitskrone, wie der Veranstalter MGO Bergheim mitteilte. Die Siegerin wird nun Deutschland bei der Wahl zur Miss Intercontinental und Miss Europa vertreten. Zweite wurde Mareike Kiel aus Garbsen, der dritte Platz ging an Berna Keklikler aus Gelsenkirchen. Das Finale der Miss-Deutschland-Wahl fand zum ersten Mal in Sachsen-Anhalt statt. (lhe/jk) ■ SEITE 5



Pkw-Maut soll kommen

Verkehrsminister Ramsauer hat Pläne konkretisiert · FDP strikt gegen die Einführung

Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) will eine Pkw-Maut für deutsche Autobahnen durchsetzen und provoziert damit die FDP.

Berlin. „Mein Konzept zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur liegt seit wenigen Wochen fertig in der Schublade. Das Papier umfasst auch die Pkw-Maut“, sagte Ramsauer der

„Bild am Sonntag“. Die Chefs von CDU, CSU und FDP sollen dies beim Spitzentreffen am 4. Juni im Kanzleramt diskutieren.

Ramsauer schlägt eine Vignette als Aufkleber vor, die knapp 80 Euro pro Jahr kosten könnte. Vor der Bundestagswahl 2013 dürfte eine Pkw-Maut aber nicht mehr kommen. Eine Sprecherin Ramsauers betonte, die Vorstellungen seien nun konkreter geworden. Der Minister argumentiert mit einem Milli-

ardenloch für den Straßenbau. Zugleich nimmt der Staat aber mehr als 50 Milliarden Euro jährlich durch die Steuern und Abgaben der Autofahrer ein. Ramsauer argumentiert, eine Vignette sei schnell umsetzbar, verursache die geringsten Kosten und sei den Bürgern aus den Nachbarländern bekannt. Eine entfernungsabhängige und satellitengestützte Maut wäre deutlich teurer und brauche länger bis zur Einführung. Der CSU-Politiker rechnet mit

einer Zustimmung zu seinen Plänen bei beiden Koalitionspartnern: „Inzwischen ist eine Mehrheit der CDU für die Pkw-Maut, weil der Bedarf erkannt worden ist. Und auch bei der FDP ist ein Schwenk in Richtung Maut erkennbar“, erklärte Ramsauer. Die FDP wies dies zurück. Über eine Maut könne nur nachgedacht werden, wenn die CSU ihre Pläne für ein Betreuungsgeld aufgabe, sagte Generalsekretär Patrick Döring. (dpa) ■ SEITE 4, KOMMENTAR

Entsetzen über Angriff in Syrien

Damaskus. Das bislang verheerendste Massaker an Zivilisten in Syrien hat weltweit Entsetzen und Empörung ausgelöst. Die internationale Gemeinschaft kritisierte das Blutbad mit mehr als 100 Toten – etwa ein Drittel davon Kinder – in Al-Hula in der Provinz Homs scharf.

Der UN-Sicherheitsrat verurteilte in New York das Massaker vom Freitag nach einer Sondersitzung am Sonntag „mit den stärksten möglichen Worten“. Erstmals rückte auch Russland von seiner bisherigen, nahezu uneingeschränkten Unterstützung des Regimes in Damaskus ab. Die UN-Vetomacht machte sowohl die Regierung als auch „Extremisten“ für das Massaker verantwortlich.

Das Regime in Damaskus wies jedoch jede Schuld von sich und schrieb die Tat „terroristischen Banden“ zu. Die Staatsmedien behaupteten, das Massaker sei das Werk von „Al-Kaida-Terroristen“. Augenzeugen berichteten gestern von weiteren Angriffen.

Gestern traf der UN-Sondervermittler für Syrien, Kofi Annan, in der syrischen Hauptstadt Damaskus ein. Er will heute Präsident Assad treffen und mit Vertretern der Opposition sprechen. (dpa)

Brüderle: Energie wird teurer

Zweifel an Machbarkeit des Umstiegs wachsen

Berlin. In der schwarz-gelben Koalition wachsen die Zweifel an der Machbarkeit der Energiewende. „Es wird teurer für den Bürger“, sagte FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle der „Welt“. „Wir brauchen über 4000 Kilometer neue Stromlei-

tungen, wir brauchen Gaskraftwerke. Schon jetzt merken die Leute, dass die Stromrechnung nach oben geht.“ Möglicherweise seien mehr Gas- und Kohlekraftwerke nötig, um die Abschaltung der Atommeiler abzufedern. Brüderles Sprecherin

sagte, die Aussagen seien nicht als Zweifel am Atomausstieg zu verstehen. Verbraucherschützer plädieren für eine Senkung der Stromsteuer, um Mehrkosten beim Strompreis durch die Förderung Erneuerbarer Energien aufzufangen. (dpa) ■ SEITE 6

Eine traumhafte Kulisse

Sachsenberger Pfingstmarkt zieht Scharen an Besuchern

Lichtenfels-Sachsenberg. Der Pfingstmarkt in Sachsenberg war ein wunderbares Kapitel im Jubiläumsjahr. Voller Leben, mit Gästen aus nah und fern präsentierte sich das „Städtchen mit Herz“. Die Sachsenberger feiern 2012 ihr Jubiläum mit 750 Jahren Stadtrechte.

Glanzpunkte am Wochenende waren der Große Zapfenstreich am Samstag und der Festzug am Sonntag. Wie ein Schmuckkästchen empfing Sachsenberg wahre Besucherscharen.

Höhepunkte des weiteren Programms des Jubiläumsjahres sind die drei Tage vom 17. bis 19. August mit Festakt, historischem Dreschfest und „stehendem Festzug“. (jk) ■ SEITE 17



Über 1000 Besucher verfolgten gebannt den Großen Zapfenstreich in Sachsenberg. Foto: Jörg Kleine

Schweden holt Song Contest

Baku. Der Eurovision Song Contest steigt 2013 zum fünften Mal in Schweden. Die Sängerin Loreen triumphierte beim diesjährigen Grand Prix in Baku mit ihrem Dance-Pop-Song „Euphoria“ und holte so das Musikfestival in ihre Heimat. Roman Lob sang sich mit seiner Ballade „Standing Still“ für Deutschland auf Platz acht. Sein Kommentar: „Ich bin glücklich. I'm really happy. Supergail.“ Doch die Musikshow in der Nacht zum Sonntag war nur der eine Teil dieses Eurovision Song Contest (ESC) in Aserbaidschan – der andere war die Politik des autoritären Regimes, das von Anke Engelke öffentlich kritisiert wurde. (dpa) ■ SEITE 3

Zweite Palme für Haneke

Cannes. Der österreichische Regisseur Michael Haneke hat geschafft, was bislang nur sieben Filmemacher vor ihm geschafft haben: Für „Liebe“ gewann der 70-Jährige beim Filmfest von Cannes zum zweiten Mal die Goldene Palme. Haneke bekam den Hauptpreis der Filmfestspiele für sein bewegendes Drama „Liebe“. In dem Werk mit dem Originaltitel „Amour“ geht es um ein Ehepaar, das nach dem Schlaganfall der Frau mit dem Sterben konfrontiert ist. Die beiden französischen Schauspieler Jean-Louis Trintignant (81) und Emmanuelle Béart (85) spielen die Hauptrollen in der deutschen Koproduktion, die am 20. September in die deutschen Kinos kommen soll. Das Festival in Cannes gilt als das wichtigste Filmfest der Welt. (dpa) ■ SEITE 3